



Hessisches Sozialministerium
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen 18r2320-0001/2010/002

An die
Kreisausschüsse der Landkreise und
Magistrate der kreisfreien Städte

Dokument-Nr.: 2013-61805
Bearbeiter/in Alfred Malisius
Durchwahl +49 611 817 3002
Fax +49 611 327193002
E-Mail alfred.malisius@hsm.hessen.de

An den
Landesbeirat für den Rettungsdienst in Hessen

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Datum 4. Juli 2013

Nachrichtlich:

An die Regierungspräsidien

64283 Darmstadt
35390 Gießen
34117 Kassel

Fortbildung des Rettungsdienstpersonals

Gewalt gegen Rettungsdienstpersonal

Sehr geehrte Damen und Herren,

um der Zunahme der Gewalt gegen Rettungsdienstpersonal in Hessen entgegenzuwirken hat der Landesbeirat für den Rettungsdienst am 12.12.2012 dem Arbeitskreis „Qualitätssicherung im Rettungsdienst“ aufgetragen, in Abstimmung mit den Kostenträgern eine Fortbildung zum Thema „Deeskalationsstrategien in Konfliktsituationen zu kennen und anzuwenden“ zu erarbeiten. Der Arbeitskreis „Qualitätssicherung im Rettungsdienst“ hat hierzu folgende Regelung beschlossen:

Die Leistungserbringer des Rettungsdienstes bieten allen Beschäftigten innerhalb der nächsten drei Jahre eine achtstündige qualifizierte Fortbildung zum Themenkomplex „Deeskalationsstrategien in Konfliktsituationen zu kennen und anzuwenden“ an. Dies gilt auch für ehrenamtlich Tätige.

Kosten für die genannten Maßnahmen werden den Leistungserbringern zusätzlich zu den bisher vereinbarten Kosten für Aus-, Fort- und Weiterbildung über die Benutzungsentgelte erstattet. Haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Fortbildung absolviert, wird der Themenkomplex mit ein bis zwei Stunden in die 38-stündige Regelfortbildung des Personals im Hessischen Rettungsdienst integriert.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - mit Ausnahme der nach dem Notfallsanitättergesetz dreijährig ausgebildeten Kräfte, in deren Ausbildung diese Aspekte bereits integriert sind - erhalten diese Fortbildung spätestens drei Jahre nach ihrer Einstellung.

Besonderen Dank richtet der Arbeitskreis „Qualitätssicherung im Rettungsdienst“ an die Kostenträger der GKV, die den Weg einer zusätzlichen Fortbildung mitgegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Schier

Wilhelm Schier